

ALLE ANDERS – ALLE GLEICH

»Kann ich hier überhaupt glücklich werden?«



EIN FILM VON DIRK LIENIG

EIN PROJEKT DER KULTURFABRIK HOYERSWERDA E.V.
BUCH UND REGIE DIRK LIENIG DRAMATURGIE OLAF WINKLER BILDGESTALTUNG
LUC LAPAZ SCHNITT OLIVER KARSITZ TON KARSTEN HÖFER MUSIK
MICHAEL HORNSTEIN PRODUKTIONSLEITUNG CAROLE JONES

GEFÖRDERT DURCH DIE
KULTURSTIFTUNG DES FREISTAATES SACHSEN UND
DIE ROSA-LUXEMBURG STIFTUNG BERLIN UND DEM
LANDESPROGRAMM WELTOFFENES SACHSEN
(INITIATIVE ZIVILCOURAGE HOYERSWERDA)

ALLE ANDERS – ALLE GLEICH

»Kann ich hier überhaupt glücklich werden?«

Seit vielen Jahren hat Hoyerswerda mit dem Ruf zu kämpfen, „eine ausländerfeindliche Stadt“ zu sein. Viele Initiativen arbeiten seit Jahren mit verschiedenen Projekten aktiv dagegen an.

So auch der Verein Kulturfabrik, der z.B. im letzten Jahr ein Jugendfilmprojekt mit jungen Migranten ins Leben gerufen hat. Die Kufa begab sich auf der Suche nach jungen Ausländern, die in Hoyerswerda leben und fragte sich und die Protagonisten mit Hilfe dieses Medienprojektes: Wie leben jungen Menschen an der Schwelle zum Erwachsenwerden in einer Stadt, die von gewaltigen gesellschaftlichen Veränderungen betroffen ist? Und wie verbringen Kinder aus einem anderen Kulturkreis in einer immer älter werden Stadt ihre Kindheit?

Galina aus der Ukraine, Suleyman, Sinan, Suzan aus dem Irak und Juthamas aus Thailand zogen mit Kamera und Mikrophon durch Hoyerswerda und fragten sich: „Kann ich hier überhaupt glücklich werden?“

Begleitet und angeleitet wurden sie dabei von Dirk Lienig, einem aus Hoyerswerda stammenden und jetzt in Berlin lebenden Regisseur und seinem professionellen Team.

Sechs Monate war die Kamera Teil des Alltags im Leben der Jugendlichen. Am Anfang stand das Kennen lernen der Technik. Wie entsteht ein Film? Was will ich eigentlich erzählen? Wie erkläre ich die andere Heimat, das Land woher ich komme? Aufgaben, an denen sich Suleyman, Sinan, Suzan, Juthamas und Galina abarbeiteten. Im Obdachlosenheim, beim Volleyballturnier, auf dem Schulhof, im Einkaufsparadies oder beim Gebet im Kinderzimmer zeigt sich: Integration ist eine Frage der Kommunikation.

Entstanden ist ein vielfarbiger, siebzigminütiger Einblick in das Leben junger Menschen, deren Ursprung in der Fremde liegt.

ALLE ANDERS – ALLE GLEICH - ein Film über jugendliche Träume, Heimat und die Liebe zu einer im Umbruch befindlichen, sinnlichen Stadt.

Ein Jugendfilmprojekt der Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, die Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und das Landesprogramm weltoffenes Sachsen (Initiative Zivilcourage Hoyerswerda).

Buch und Regie: Dirk Lienig
Dramaturgie: Olaf Winkler
Bildgestaltung: Luc Lapaz
Schnitt: Oliver Karsitz
Ton: Karsten Höfer
Musik: Michael Hornstein
Produktionsleitung: Carole Jones

Premiere: 10.02.2008 / Kulturfabrik Hoyerswerda

